

# **Mecklenburg-Vorpommern ist ein Land der Dörfer – DAS Land der Dörfer**

Wir haben ja sogar ein Landes-Haupt-Dorf!

Kein anderes Bundesland ist so dünn besiedelt wie unseres. Wir haben zwar ungefähr so viele Einwohner wie Hamburg, wir leben aber NICHT in Hamburg, und das ist gut so!

Deshalb kann man bei uns NICHT sagen: es gibt eine Schule, ein Krankenhaus, soundsoviel Polizisten auf soundsoviel Einwohner.  
Das GEHT hier nicht!

Was unsere Landesregierungen in den vergangenen Jahren gemacht haben, war für die Bürger in den kleinen und größeren Städten oft nicht spürbar. Es hat jedoch die vielen Dorfbewohner massiv benachteiligt und mit unnötigen Kosten überzogen.

Da nützt es gar nichts, Dörfer zusammenzulegen. Dadurch verschwinden die Entfernungen ja nicht. Da müsste man dann schon mit richtig großer Technik anrücken.....

Angst und bange wurde mir, als ich letzte Woche in den Dörfern meines Wahlkreises unterwegs war. Gähnende Leere überall, trotz Ferienzeit keine spielenden Kinder.

Den Straßen ist anzusehen, dass dort Kanäle verlegt wurden. Viel Geld wurde aus den Dörfern gezogen.

„Wir haben 3 Milliarden € in Abwasser investiert!“ brüstet sich Herr Dr. Backhaus. Prima! Und WIR in den Dörfern haben es bezahlt. Und der Steuerzahler auch.

Die Stimmung in den Schulen ist miserabel. Die Kinder sind schon „satt“, bevor sie überhaupt dort ankommen. Dann ist ein fröhliches, kreatives Lernen kaum noch möglich. Das haben beide nicht verdient. Die Kinder nicht und die Lehrer auch nicht.

Der größte Fehler, den unsere Regierungsparteien machen – aber auch unsere Mitbewerber – ist, dass sie die Menschen für dumm halten. Sie versuchen, mit der Verteilung von Fördermitteln Stimmen zu kaufen, manche gar während der gesamten Legislaturperiode. Die anderen gehen auf Dummenfang, indem sie Themen aufgreifen, die den Bürgern auf der Seele liegen – die jedoch von einer Landesregierung nicht beeinflusst werden können.

Erfahrene Kommunalpolitiker gehören in den Landtag, um dieses Land auf den richtigen Weg zu bringen.

Wer das dichte Gestrüpp in den Verwaltungen erst kennenlernen muss, wird nur schwer wichtige Probleme an der Wurzel packen können.

Im Land der Dörfer können das Menschen aus den Dörfern am besten.

Damit unser Land wird, was es sein könnte.

## **Achtsame Demokraten – Die Achtsamen**